

Erledigt

Sierra - Booten vom Stick endet in reboot

Beitrag von „Shado“ vom 14. Dezember 2016, 08:42

[@stackbage](#), tut mir auch leid, dass du solche Schwierigkeiten hast. In so einem Falle kannst du eigentlich nur noch mal "ganz von Vorne" anfangen.

Ich meine also wirklich "von vorn". Und das beginnt mit CMOS-Clear, LoadDefaults, Vielleicht sogar nochmal die "richtige" BIOSVersion flashen. Danach nochmals CMOS-Clear, LoadDefaults. Und erst dann die BIOS-Einstellungen für den Hacki tätigen.

Dann empfehlen ich dir, das InstallPaket und den Clover auf eine HDD zu installieren (und eben NICHT auf einen USB-Stick!). Schließe dann diese vorbereitete HDD (mit Installer und Clover) an den SATA0. Am SATA1 sollte eine leere Platte hängen. Dort soll dann MAC-OS drauf.

Nimm auch die neueste Clover-Version. Entferne auch mit dem CloverConfigurator auf den ersten beiden Seiten der config.plist (also diese DSDT-Patche) alle Haken. Lass auch die DSDT weg.

Und wie al schon sagte: RT-Variable 028 & 07F! Auf der letzten Seite NoCache, Injectkext, injectSystemID.

Der neueste FAKESMC.kext sollte auch im CloverKexteOrdner/OTHER liegen.

So, mehr fällt mir erstmal nicht ein.

Noch was: Es könnte auch am RAM liegen, Lass einfach mal nur EINEN RAM-Riegel drin. Schau aber noch in deine Bord-Dokumentation, damit dieser RAM auch an der richtigen Stelle gesteckt ist. Meines Wissens Platz0, also der, welcher NICHT n der CPU ist.

Ich drück dir jetzt die Daumen und wünsche den bestmöglichen Erfolg.....

